

„Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

Stadtverwaltung erhält als erste Kommune in M-V Auszeichnung in Gold

Die Landeshauptstadt Schwerin fördert die nachhaltige Mobilität auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Sie hat ihr Engagement für mehr Fahrradfreundlichkeit weiter ausgebaut und noch einmal deutlich verbessert. 2020 bereits mit „Silber“ ausgezeichnet, hat die Verwaltung in diesem Jahr als erste Kommune in Mecklenburg-Vorpommern das begehrte Siegel in Gold erhalten. Am 7. Juni übergab der Landesvorsitzende des ADFC in Mecklenburg-Vorpommern, Horst Krumpen an Oberbürgermeister Rico Badenschier das Zertifikat.

„Die Schweriner Stadtverwaltung hat nochmal einen großen Sprung nach vorne gemacht. Die silberne Plakette drei Jahre lang zu tragen hat die Verwaltung offensichtlich darin bestärkt, die Maßnahmen in Sachen Fahrradfreundlichkeit kontinuierlich weiter auszubauen. Als Landesvorsitzender des ADFC MV freue ich mich auch deshalb, weil die offensichtlich positive Haltung der Mitarbeitenden zum Fahrrad sich auch beim Handeln der Stadtverwaltung zum Thema Radinfrastruktur zeigt.“ Die Stadtverwaltung Schwerin punktet damit beim betrieblichen Gesundheits-



Fahrradfreundlicher Arbeitgeber: Horst Krumpen und Ralf Klein vom ADAC MV überreichten das Gold-Zertifikat an Oberbürgermeister Rico Badenschier und Ulrike Liebenau von der Stadtverwaltung. © LHS/Michaela Christen

Umwelt- und Mobilitätsmanagement. Das begehrte Jobrad-Leasing und das Job-Ticket sind als neue Maßnahmen zur Förderung der umweltgerechten Mobilität dazu gekommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schweriner Stadtverwaltung werden gezielt über alle fahrradrelevanten Themen informiert. Sie erhalten auf Wunsch eine Beratung, wie sie auf bestem Wege mit dem Rad oder den öffent-

lichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen. Das kommt besonders gut bei neuen Mitarbeitern der Stadtverwaltung an.

„Mit der Auszeichnung zur Fahrradfreundlichkeit in Gold erhöhen wir unsere Attraktivität als Arbeitgeberin und leisten einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in unserer Landeshauptstadt. Wer Fahrrad fährt und das Auto stehen lässt, schont die Umwelt und das

Klima. Deshalb schaffen wir gute Bedingungen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne mit dem Fahrrad fahren“, so Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Mehr als 240 Fahrradabstellplätze hält die Stadtverwaltung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Tiefgarage und um das Stadthaus bereit. Auch Fahrräder, die für dienstliche Zwecke innerhalb der Stadt genutzt werden können, sind allen Beschäftigten zugänglich. Für die Besucherinnen und Besucher stehen mehr als 50 Stellplätze eingangsnah zur Verfügung. Die Teilnahme an Wettbewerben, wie das alljährliche STADTRADELN oder Aktionstage zur Gesundheitsförderung sind in der Verwaltung mittlerweile fester Bestandteil eines fahrradfreundlichen Arbeitsklimas. Und selbst für die radelnden Besucherinnen und Besucher des Stadthauses hält die Stadtverwaltung einen Service bereit: Im Foyer des Stadthauses ist ein Fahrradwerkzeugkasten verfügbar, um kleinere Reparaturen am Rad selbst zu beheben. Ein Flyer, der zur Mitnahme im Stadthaus ausliegt, informiert über die besten Anfahrtswege zum Stadthaus mit dem Rad, den Service bei kleinen Pannen und gibt Tipps für Radtouren.

Abschnitt zwischen Franz-Mehring-Straße und Lübecker Straße voll gesperrt

Bauarbeiten in der Severinstraße haben begonnen

Mit den Bauarbeiten zur grundhaften Erneuerung der Severinstraße im Abschnitt zwischen Franz-Mehring-Straße und Lübecker Straße hat die bauausführende Tiefbaufirma TUK im Auftrag der Stadt am 12. Juni 2023 begonnen. Bis zum 22. Dezember dieses Jahres ist der

Abschnitt zwischen Franz-Mehring-Straße und Lübecker Straße für Fahrzeuge voll gesperrt. Für Fußgänger sind alle Hauseingänge weiterhin erreichbar.

Im Zuge der grundhaften Straßensanierung werden der Mischwasserkanal und die jeweils dazugehörenden Hausanschlüsse

erneuert. Die Stadwerke bauen ein Leerrohrsystem für schnelles Internet ein und erneuern die Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Gas und Strom. Gleichzeitig wird eine Fernwärmeleitung verlegt. Im Anschluss wird die Fahrbahn asphaltiert und die Gehwege mit

gelben Klinkerpfaster verlegt. Der einseitige Parkstreifen wird in Granitpflaster ausgeführt und die Beleuchtungsanlage erneuert. Bei Fragen können sich die Anwohner auch im Rahmen der wöchentlichen Bauberatungen immer donnerstags um 10.30 Uhr an die Fachleute vor Ort wenden.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis

Der Zugang zum Stadthaus ist außer an Montagen nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine für alle Dienstleistungen im Bürgerservice, Dokumentenservice und Standesamt können unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden.

Weitere Informationen zu den telefonischen Erreichbarkeiten der Fachdienste sind unter www.schwerin.de/oeffnungszeiten einsehbar.

Für die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Schwerin-Süd sind vorherige Online-Terminvereinbarungen notwendig, die unter www.schwerin.de/terminvergabe gebucht werden können. Alternativ können Termine auch unter der Behördennummer 115 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 - 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Der Stadtanzeiger liegt im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Hauptbibliothek sowie in den Stadtteilbibliotheken, im Kulturbüro, im Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers zur Mitnahme aus oder ist als kostenloses elektronisches Abo unter www.schwerin.de/stadtdanzeiger bzw. kostenpflichtiges Papier-Abo erhältlich.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 07.07.2023

Zufrieden mit dem Bürgerservice?**Stadt holt Bewertung unmittelbar nach dem Termin im Stadthaus ein**

Freundliche Kommunikation, hohe fachliche Kompetenz, kurze Wartezeiten und schlanke Verwaltungsprozesse – so soll der Service im Bürgerbüro des Stadthauses idealerweise aussehen. Und das bei einer großen Aufgabenfülle, die täglich erledigt werden muss: Sie reicht von der Ausstellung des Personalausweises, über die Anmeldung einer Wohnung bis zur Ausstellung eines Untersuchungsbescheinigungsscheins nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz.

Doch wie zufrieden sind die Schwerinerinnen und Schweriner mit dem konkreten Service?

Seit dem 1. Juni 2023 holt die Stadtverwaltung das Feedback ihrer „Kunden“ unmittelbar nach einem Termin im Bürgerbüro der Landeshauptstadt ein. Das ist auf zwei Wegen möglich: Entweder man scannt nach dem Termin den QR-Code, den der Sachbearbeiter bereithält, mit seinem Smartphone und beantwortet die kurze Umfrage. Oder man nutzt einen Terminal im Stadthaus, um an der Zufriedenheitsumfrage teilzunehmen.

„Für die Teilnahme an der Umfrage benötigt man nicht mehr als fünf Minuten“, berichtet Anika Schultz, Mitarbeiterin des Bürgerbüros, die die Umfrage inhaltlich erstellt hat. „Die Meinungen unserer Bürgerinnen und Bürger sind uns sehr wichtig. Wir hof-



Ihr Feedback zum Service können Bürgerinnen und Bürger auf zwei Wegen geben: entweder mit dem Terminal oder über den gescannten QR-Code auf dem Smartphone.

© Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

fen, mit Hilfe der Ergebnisse unseren Service weiter verbessern zu können“, ergänzt ihr Kollege Mohammad Basow, zuständig für die technische Umsetzung.

„Uns ist es wichtig, dass die Nutzerinnen und Nutzer ihre Erfahrungen mit dem Bürgerservice unmittelbar mit uns teilen, damit wir Schwachstellen identifizieren und Veränderungen anschieben können. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse und hoffe auf eine rege Beteiligung, um repräsentative Ergebnisse zu erzielen“, erklärt der zuständige Beigeordnete Silvio Horn.

Die Umfrage soll ein halbes Jahr laufen. Die Befragung ist anonym. Mit

Ausnahme der Altersgruppe werden keine persönlichen Daten erhoben. Die Zufriedenheit mit dem Besuch insgesamt, mit der Kommunikation des Sachbearbeiters, den Öffnungszeiten des Stadthauses oder den Informationen, die zur Vorbereitung des Termins vorab versandt wurden, können die Bürger nach einem Notensystem von 1 bis 5 bewerten. Auch individuelle Vorschläge und Anregungen sind möglich oder Wünsche nach weiteren Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung. „Wir werden die Umfrageergebnisse monatlich auswerten, um Verbesserungen schon während des Umfragezeitraums umsetzen zu können“, kündigt Silvio Horn an.

Smiley-Anzeige macht Schulweg in der Speicherstraße sicherer

Ein breites Lächeln für Tempo 30, ein trauriges Smiley für Temposünder: Eine Geschwindigkeitsanzeigentafel in der Speicherstraße sorgt für Höhe der Schule „Campus am Ziegelsee“ für Verkehrsberuhigung. „Wir haben uns für diesen Einsatzort entschieden, da es hier im Vorfeld Beschwerden der Eltern gab, dass Kinder auf dem Schulweg durch Autos gefährdet werden, die zu schnell unterwegs sind“, berichtet der Fachgruppenleiter der städtischen Verkehrsplanung Geert Böcker. Außerdem hatte die Stadtvertre-

tung die Verwaltung beauftragt, die Sicherheit in diesem Bereich zu überprüfen. „Mit der Smiley-Anzeige können sich die Verkehrsteilnehmer effektiv selbst kontrollieren und ihre Fahrweise anpassen. Wer die



© LHS/Ulrike Auge

zugelassene Höchstgeschwindigkeit beachtet, wird mit einem Lächeln belohnt und schafft damit auch mehr Sicherheit für die Schulkinder und andere Fußgänger“, so Böcker. In den kommenden Wochen werden zusätzlich noch neue Farbmarkierungen aufgebracht. Das Symbol „Achtung Kinder“ wird größer als die bisherigen Markierungen sein, um den Bereich deutlicher hervorzuheben. Die Anzeigentafel wurde Schwerin von der Landesverkehrswacht im Rahmen der Unfallprävention zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevahllleiter

der Landeshauptstadt Schwerin

Bekanntmachung

Endgültiges Ergebnis der Stichwahl des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin am 18. Juni 2023

Hiermit gebe ich das endgültige Ergebnis der Stichwahl des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin am 18. Juni 2023 öffentlich bekannt:

Gemeinde	13004000	Schwerin, Landeshauptstadt
Erfasste Wahlbezirke	79	
Berechnete Wahlbezirke	79 von 79	
Wahlberechtigte o. Sperrvermerk "W" :	63 393	
Wahlberechtigte m. Sperrvermerk "W" :	14 997	
Wahlberechtigte nach § 25	0	
Wahlberechtigte	78 390	
Wähler	38 663	
dar. Wähler mit Wahlschein	13 232	
Wahlbeteiligung	49,3 %	
Ungültige Stimmen	225	0,6 %
Gültige Stimmen	38 438	99,4 %
Abgegebene Stimmen	38 663	

Name	Stimmen	%	Bemerkung
Badenschier, Dr. Rico (SPD)	26 078	67,8	Gewinner
Holm, Leif-Erik (AfD)	12 360	32,2	

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Gültigkeit der Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin können alle Wahlberechtigten innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses Einspruch erheben. Das gleiche Recht steht auch nicht wahlberechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern zu. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei dem Gemeindevahllleiter der Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin zu erheben.

Schwerin, den 20. Juni 2023

Bernd Nottebaum
Gemeindevahllleiter

10 Jahre Pflegestützpunkt Schwerin**Festveranstaltung mit buntem Programm am 29. Juni im Rathaus**

Im Juni begeht der Pflegestützpunkt Schwerin sein 10-jähriges Bestehen. Das soll gefeiert werden. Zu diesem Jubiläum laden die Träger des Pflegestützpunktes Schwerin - die Landeshauptstadt Schwerin - die Pflege- und Krankenkassen M-V - alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Pflege im Wandel“ am Donnerstag, den 29. Juni in das Rathaus ein. Die Festveranstaltung wird eröffnet von Sozialdezernentin Martina Trauth und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der AOK Nordost, Hans-Joachim Fritzen.

„Unabhängig davon, ob eine eigene Pflegebedürftigkeit vorliegt, Angehörige zu Hause versorgt werden oder einfach nur grundlegende Informationen gewünscht werden - mit dem Pflegestützpunkt Schwerin besteht seit 10 Jahren ein neutrales, unabhängiges und kostenloses Beratungsangebot, das Hilfesuchende in der Landeshauptstadt Schwerin unkompliziert, schnell und umfassend unterstützt“, sagt Martina Trauth.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr ein buntes Programm. Vorgestellt werden an diesem Tag die vielfältigen Angebote regionaler Netzwerkpartner für pflegebedürftige Menschen jeden Alters. Natürlich ist auch das Team des Pflegestützpunktes Schwerin mit von der Partie. „Wir informieren über wohnortnahe Möglichkeiten der Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit und beim Wohnungsbau, über Hilfen bei der Hauswirtschaft, die Finanzierung eines Pflegeheimplatzes sowie



Das Team des Pflegestützpunktes Schwerin berät pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen: Sozialberaterin Katrin Weltzien (rechts), Pflegeberaterin Bettina Wahl (Mitte) und Pflegeberaterin Karen Trojan. © LHS/Mareike Diestel

über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen“, berichtet Sozialberaterin Katrin Weltzien. „Wir geben Tipps, wie pflegende Angehörige entlastet werden können, helfen bei der Antragsstellung für Leistungen der Pflegeversicherung, vermitteln bei Bedarf Kontakte zu entsprechenden Dienstleistern oder zuständigen Stellen und vieles mehr.“ Als Vertreterin der Pflege- und Krankenkassen im Land hält Silvia Krüger zum Thema „Pflege findet in der Kommune statt“ einen Fachvortrag. Im Anschluss präsentieren auf dem „Markt der Möglichkeiten“ verschiedene Schweriner Anbieter ihre Leistungen:

- Mitarbeiter eines Sanitätshauses stellen Hilfsmittel für die Pflege und Rehabilitation vor, laden zum Ausprobieren ein und beraten zur Finanzierung und Beantragung bei

der Krankenkasse.

- Über kostenlose Pflegekurse für Angehörige, Pflegehilfsmittel und ihre Anwendung informiert ein Mitarbeiter des Projektes „PfiFF - Pflege in Familien fördern“.

- Fragen zum Thema Demenz und zur Alltagsbewältigung mit dem Krankheitsbild beantworten die Beraterinnen des Zentrum Demenz. Außerdem können Interessierte an verschiedenen Stationen testen, wie sich Symptome einer Demenz anfühlen.

- Das Kompetenzzentrum für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen und der Behindertenbeirat sind mit einem Informationsstand vertreten.

- Die Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen und das Seniorenbüro sind vor Ort und informieren über ehrenamtliches Engagement und verschiedene Pro-

jekte wie zum Beispiel Alltagshelfer, Kulturbegleiter, Interessengruppen, Internetkurse und Wunschgroßeltern.

- Ein Anbieter stellt Hausnotruf-Systeme vor.

- Der Reha-Sportverein Argus e. V. informiert über spezielle Kurse für ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen.

Außerdem können sich Besucherinnen und Besucher durch den Hospizdienst und Vertreterinnen der Betreuungsbehörde sowie des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Landeshauptstadt zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht beraten lassen.

Wer sich für gesunde Ernährung interessiert und neue Ideen sucht, wird sich über kleine gesunde Snacks mit leckeren Aufstrichen freuen, die vor Ort verkostet werden können. Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Gesundheit und der Vernetzungsstelle Seniorenernährung M-V geben Tipps zur Herstellung dieser gesunden Alternativen.

Auch die Löwenapotheke ist mit einem Stand vertreten, an dem der Blutdruck und der Blutzuckerspiegel gemessen werden können.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein barrierefreier Zugang ist über die Tourist-Information möglich.

Nähere Informationen erhalten Interessierte telefonisch beim Pflegestützpunkt Schwerin unter 0385 545-2120 und 0385 545-2121 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@schwerin.de.

Das Team des Pflegestützpunktes Schwerin freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Eröffnung im Industriepark Schwerin**Landmaschinenhändler LVD Krone startet am neuen Standort**

Am 9. Juni eröffnete das Unternehmen LVD Krone offiziell im Industriepark Schwerin seinen neuen Standort.

Im November 2021 starteten die ersten Bauarbeiten in der Ludwig-Bölkow-Straße 16. Die LVD Krone ist ein Landmaschinenfachbetrieb. Grüne Traktoren und andere Landmaschinen weisen den Weg

zum neuen Standort. Die Firma handelt mit Neu- und Gebrauchtmaschinen, bietet Ersatzteile an und repariert Landmaschinen. Im Industriepark entstand eine neue Halle mit moderner Werkstatt. In Schwerin gehören 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Team. Das Unternehmen hat in den Neubau 2,5 Mio. Euro investiert.

